

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Una Cosa rara - Don Mus.Ms. 1281a-f

Martín y Soler, Vicente

[S.l.], 1790 (1790c)

Lubino

urn:nbn:de:bsz:31-100520

91

Ms. No 4281

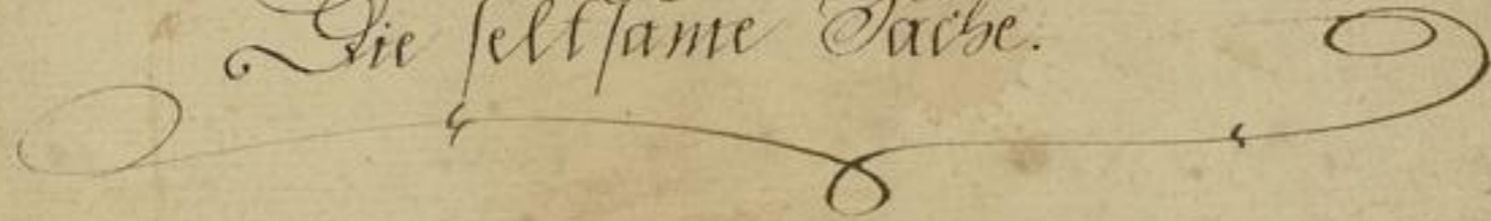
Die Diny-Rolle des Lubino.

Club²⁹

Un' Opera, uel' su' Cosa rara. *Stituit.*

o'v'v'

Die seltsame Tache.



Der geheim Secret. Held.



Papaer

Adagio

// Von No 1 bis 6 inclusive Tuet //

andantino

O Tanietta Lilla, warum bist Lilla, erst wo find ich mich

ich? mein Lob singe Himm! fällt die Lüge dich vor bergen, was ich schreibe

die Himmeln Lieb und Lust Lilla, warum

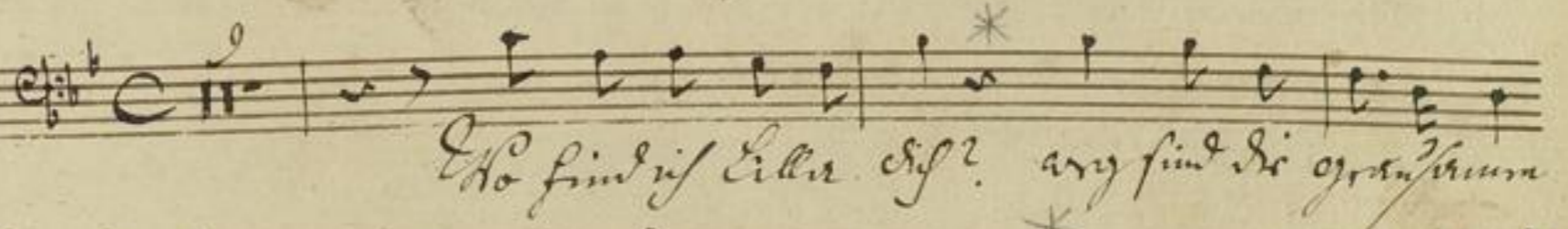
Lilla! und wo find ich mich dich? mein Lob singe Himm! fällt die

Lüge dich vor bergen, und so ist ein süßes Leben Lieb und Lust

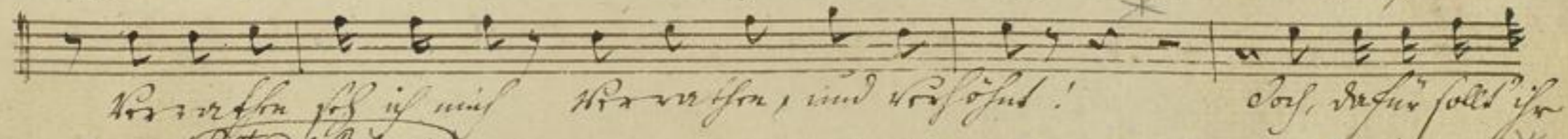
Lilla, warum Lieb und Lust Lilla, warum

No 8 aria non et mto boyt //

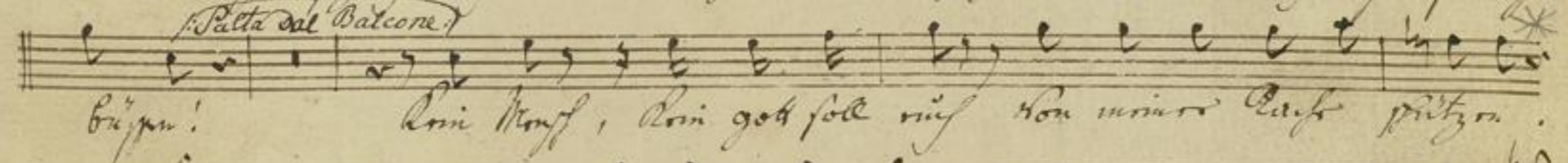
allö

No 9. Lecit. *Andante* 

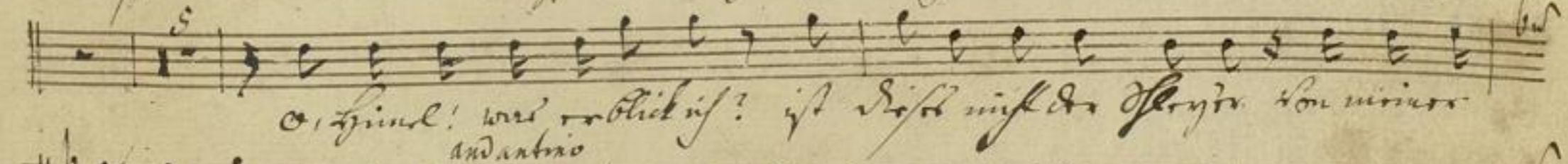
Wo find ich Lilia die? auch sind die gran'nen

Andante 

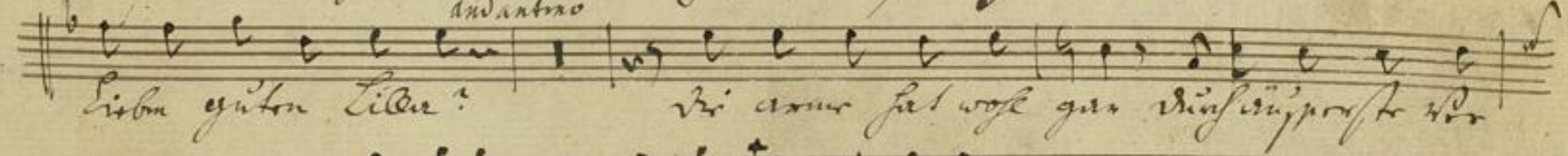
Perwaha ich ich mich Her in den, und beschied! Doch, das für sollt ich

Andante 

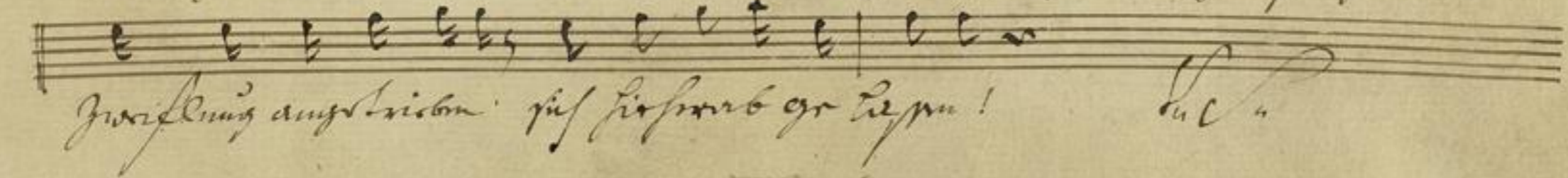
Alta del Balcone
hüpfen! kein Mensch, kein Gott soll mich von mirer Raub schützen.

Andante 

O Kind! was erblick ich? ist dies nicht der Stern von mirer

Andante 

Liebe guten Lilia? die arme hat wohl gar die süßeste der

Andante 

Zweiflung austricken. auf diesem Ort liegen! *Fine*

die Blaudendwipfeln stehn, und ihre Gärten glänzen
 Sie sind so ungewohnt
 Was wird sie nicht durch den Wind und Wetter
 Lärm? Organisch ist mein Garten,
 die Pflanze ist so schön und der Garten ist schön,
 die Pflanze ist so schön und der Garten ist schön,
 festigt. Ist ihr ein Unglück zu geschehen
 soll meine
 Pflanze ist so schön und der Garten ist schön,
 und so ist es bei dem Himmel: ein
 offenes Lächeln zeigen, was Liebe einem wehrt,
 wenn die Verzweiflung reizt
 so dankt es Liebe wenn
 so groß ist meine Kunst. *Capo l'aria*

Lubino.

allegro assai.

Aria

Und' isern Lieb' zeigen soll diese Hand ihr Herz
 Und' isern Lieb' zeigen soll diese Hand ihr Herz
 und in kleinen Tüben
 An Thronungsmißgaben
 sey mir ein Spiel, ein Spiel, ein Spiel
 Und' isern Lieb' zeigen soll diese Hand ihr Herz
 soll diese Hand ihr Herz
 und in kleinen Tüben
 An Thronungsmißgaben
 sey mir ein Spiel ein Spiel ein Spiel
 sey mir ein Spiel ein Spiel ein Spiel
 sey mir ein Spiel ein Spiel ein Spiel

Ich dich zu mir bleibe die Gnüge nicht fürcht
 die Gnüge nicht fürcht und dem die Trübungszeit
 in mir verlossen Richte so trize die Verzweiflung
 die mich durchsuring Schmerz dinst immer werden Schmerz
 Christ' ihm Lieb trize soll dich spende ihr Herz Christ' ihm Lieb
 trize soll dich spende ihr Herz und es in Ering' haben Ein Dreyer
 garrig' haben sey' mir ein Hil, ein Herz

Und ihm Lieb weihn soll dich heilige Herz
 und in wenig Worten An Barmherzigkeiten geben sey mir ein Hil in Herz
 ihu Herz in wenig Worten An Barmherzigkeiten geben, sey mir, sey mir ein Hil
 in Herz sey mir ein Hil in Herz ; in Hil in Herz
 in Hil in Herz

// N^o 10 aria von Sessa // N^o 11 aria von Titta //

// N^o 12 Terzetto // N^o 13 aria von Lilla Tard //

Seq^o Finale //

Allegro.

No. 14. Finale

Kein Herr wisset! um was es geht? wisset nicht die Königin

um was es geht? sie will es so lange bleiben bis die Königin nicht fort.

bis die Königin nicht fort. Ja! Herber! Ja! Herber! Ja! Herber!

Ja! Herber! Ja! Herber! Ja! Herber! Ja! Herber!

Kein Herr wisset, um was es geht! Ja die Königin nicht fort, wisset nicht die Königin

um was es geht? sie will es so lange bleiben bis die Königin nicht fort, wisset nicht die Königin

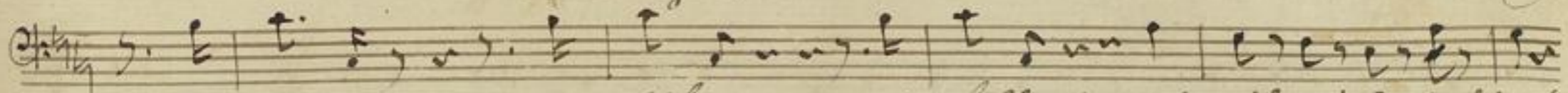
Kein Herr wisset, um was es geht! Ja die Königin nicht fort, wisset nicht die Königin

7 In der Prinzessin die Herrin, man wisset nicht, um was es geht? wisset nicht die Königin

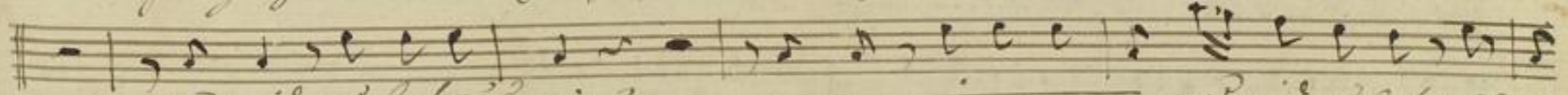
Lubino zum Spiel nach gebunden
mit dem Laut!

Lubino.

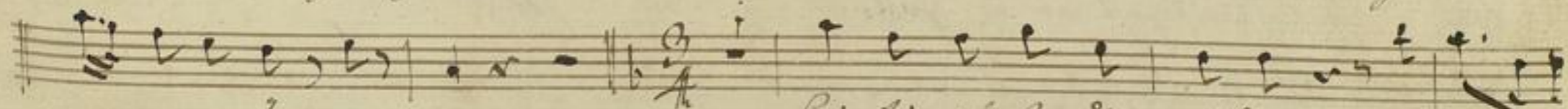
3.)⁹



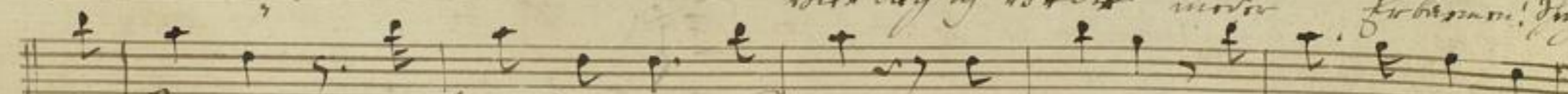
Jed zaje, is glufe, is sprudro! was wird zu bytland mir?



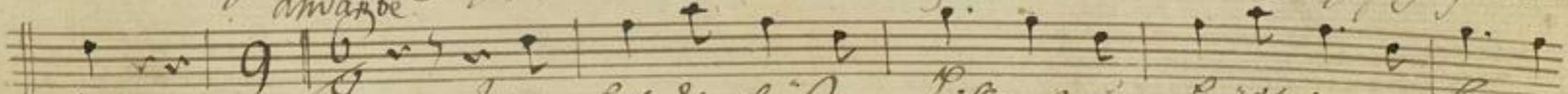
was wird zu bytland mir? was wird zu bytland mir?



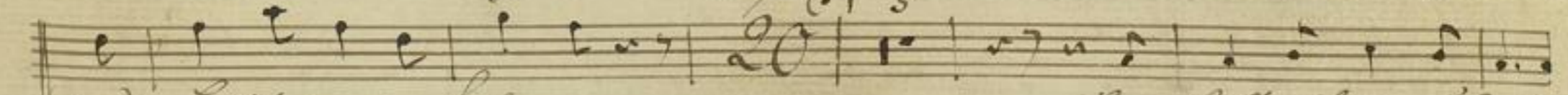
his lig is von dir wider kubern! Jhy



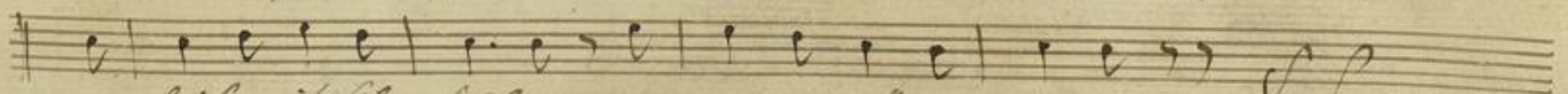
und Ptuning! a Prinz ist is von dir! kubern! a Prinz ist is von



dir Kuf jed die sprudro Lilla zum Lautrijem u Hofum



zum Lautrijem u Hofum fu sich auf am, und red!

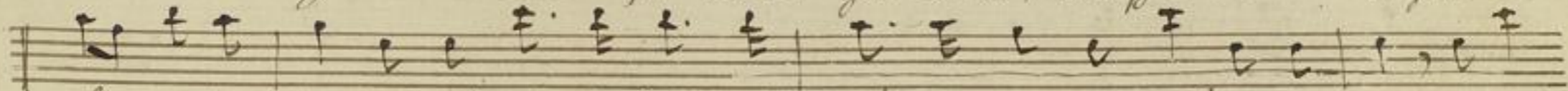


eyng trife mit silf selber

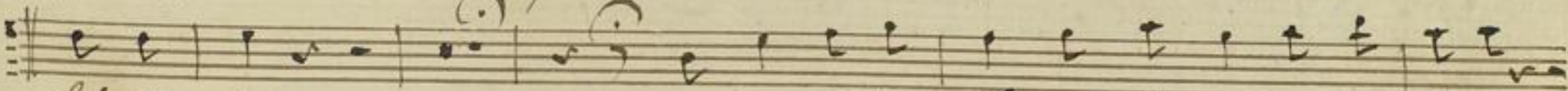
Ich weiß nicht ob ich zagen, nicht ob ich hoffen soll, nicht ob ich hoffen
 soll Ich weiß nicht ob ich zagen, nicht ob ich hoffen soll ich weiß nicht,
 ob ich zagen, nicht ob ich hoffen soll, ich weiß nicht, ob ich zagen, oder
 hoffen soll *allegro* In himmlischen glantz erheit die Mor
 nessen sind füllt meine Seele mit Verden und gnuen *erregungsbil*
 such ich, o' erwidere Morneressen! Herfolgt und Her wahren Glück ist mich zu die
 Herfolgt und Her wahren Glück ist mich zu die.



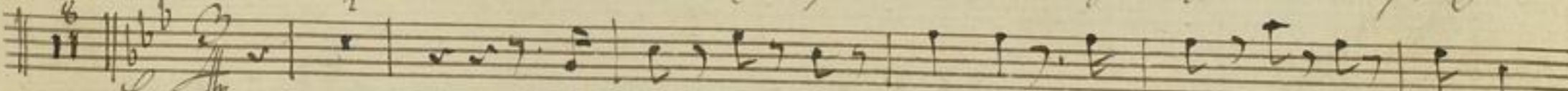
die reizend Lilla ist mirs geliebt; wir schweben mit leicht die



stilligste Feine, und dich Mann, der Witter ist, er wüßte sie mir, er wüßte

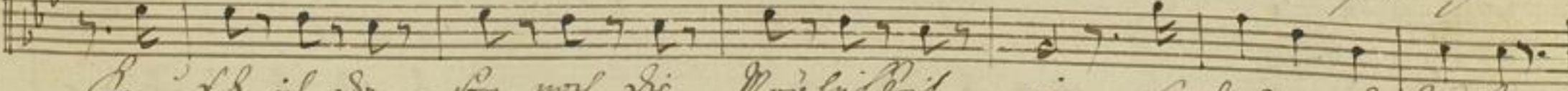


bed sie mir ein garstige Linder hat ihm die bestrohen.

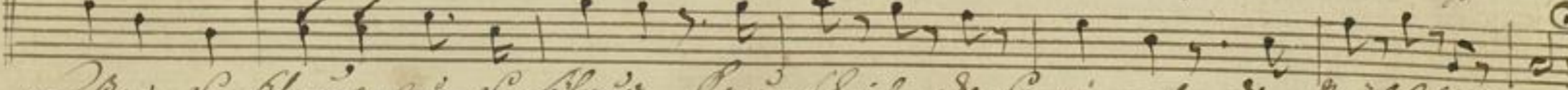


Larghetto

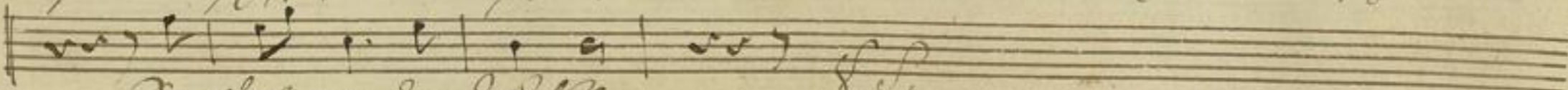
So stult war der Wüßel, kom daß zu deröffnung.



Wenn ich ist da - kon wof die Möglichkeit ein so stult war der Wüßel kom



zu deröffnung, zu deröffnung Wenn ich ist da kon wof die Möglichkeit ein



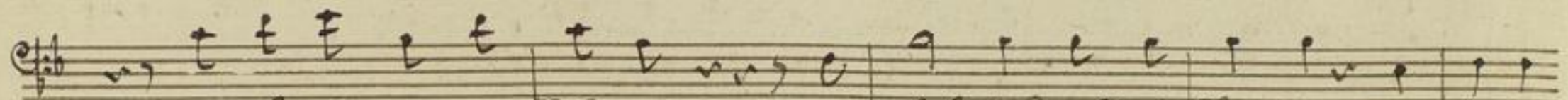
So stult war der Wüßel

Kom herß zur Errettung
 Denn sey es dir noch die Möglichkeit ein
 zu sehn was die Ursach
 Kom herß zur Errettung! Denn sey es die
 noch noch die Möglichkeit ein Allegro. die Lila
 wo steht sie hier
 Laf mir die die Popen sie
 sehen nun nicht. Long müßt werden Müchsen
 mit and dem orange
 süß, long! long mir etw dem orange süß.
 ist weiß von dem Lila
 ist selbst im nicht Lubi no!
 In od, der die die steht,

Lubino.

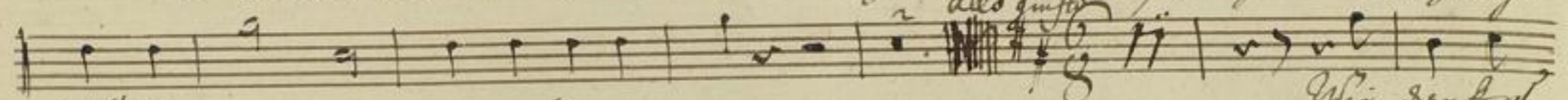
A.) 13

Hornäh mir die helfst vil, ungetruet wider, vil, in der
 füsset gey vil, ungetruet wider vil, in der hofschick gey
 e. Comynia! Herzze! Herzze meinem Thury o, Comynia vor
 zeife Herzze meinem Thury
 Du mußt dich die Kunde zum fest mit diesen Tag zum fest und
 diesen Tag Du mußt dich die Kunde zum fest und diesen Tag
 zum fest und diesen Tag.



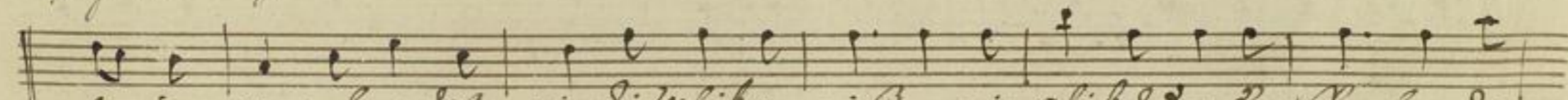
o Lilla: meine Wonne

o glück, das entzün' / trösten die Junge

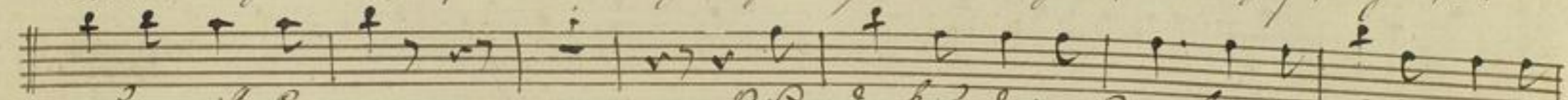


miß der weg

Wie dankt er

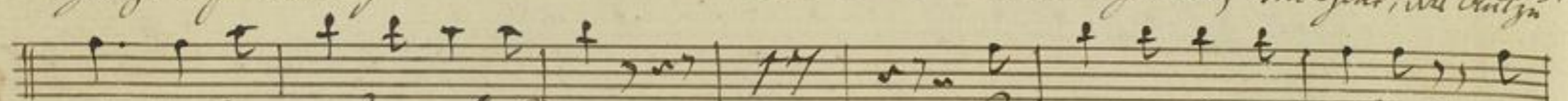


Amix erueck, des wir die glück gru' eisen, im glück, das entzün' / trösten, die



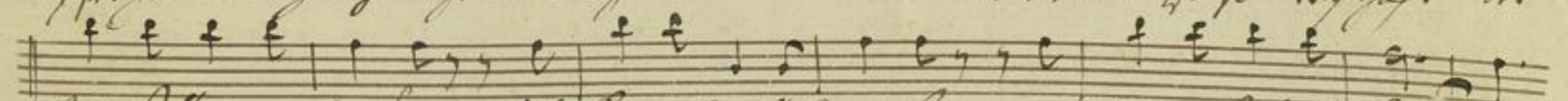
Junge miß der weg

Wie dankt er wie erueck, im glück, das entzün'



steylen die Junge miß der weg.

Corrado ist so unglück der



Prinz ist in gedank, das arm ist miß begriffen, wie soll er die w' rufen -



Er soll er windig erbra, gefesselt ist gefesselt

Alto voce

po.

gegessen, ist gegessen. wir danken dir Güt, daß wir dich glück ge
 wissen, ein glück, das uns zu stufen, die zunge mit dem munde.
 Wir danken dir Güt, ein glück, das ^{uns zu} ~~uns zu~~ ^{stufen} ~~stufen~~, die zunge mit dem munde
 Corrado ist so reichlich, das Prins ist in gedanken, das kann ich
 nicht begreifen wie ist das zu verstehen. wird es, es wird sich geben, gegessen
 ist gegessen. — — — — — gegessen, ist gegessen. wir danken
 dir Güt, daß wir dich glück gewiss, ein glück, das uns zu stufen, die zunge mit dem munde

H.S.

The first staff contains the melody with lyrics: "O Herr In dem Himmel, ein Blut und ein Herz / In dem Himmel".
 The second staff continues the melody with lyrics: "mit dem Heiligen Geist, ist gesungen." followed by "gesungen".
 The third staff continues the melody with lyrics: "gesungen, ist gesungen."

Eine der ersten Arten //

Zweiter Act.

No. 5. Lubino.

51

Allegretto con Spinto 9.

1. Duetto

Um mit, lieber Gitta! die Lila,

noch stont zu Laufen, in Eingesen, und Oskifen, und blumen, die

stodst, die flone gebreft, die flone gebreft bald wagt sich der erndt, drum

mußen wir siln. sonst wackel in sorgen der

reizend Kraut, bald wagt sich der erndt, drum mußn wir siln,

sonst wackel in sorgen der reizend Kraut

der reizend Kraut.

N^o 2. aria von Conrad B. aria von Bentz // 4. Chor von Jeringer //

N^o 5. aria et Quatuor von der Prinzessin Jaccol //

Sempre piano

N^o 6. Sextetto. *Allegretto*

Ich glaub ich fürchte; *Allegretto*

Lila! *Allegretto* lieber o, sage, was was ich von dir?

was was ich von dir? *Allegretto* mit dir bei müssen? was süßten

für dich *Allegretto* ange, rühmstige eriten, ich soll mein glückwüst lösen,

mein Mädchen liebt mich. mein Mädchen — mein Mädchen liebt mich

Mein Mädchen mein Mädchen Liebht mich. Ich hab' mich selbst geliebt
 was socht die mich Frauen? wenn Liden mit dem wärr, mit dem wärr
 wann die mit dem — gib' dir' Frau' mich, gib' dir'
 Frau' mich gib' dir' Frau' mich!

N^o 7. Deut. et Aria von Heringer // 8. Aria von Titta //

N^o 9. Deut. et aria von Titta // N^o 10. Cavatina von Heringer //

N^o 11. Amiliter Tacet //

Opos. Letatto, Lib. N^o 12.

Larghetto.

Ottorone.

No 12, Septetto.

Einem Schritt mit dem man sein
 aber desto besser können
 Eins nicht zu viel
 wie soll ich mich nun verhalten?
 will man essen?
 Alleinigkeiten?
 gläubige, die sich selber
 fürchten?
 Diese Dinge soll ich wissen, das ist die beste Chance
 das ist die beste Chance
 Jetzt, Jetzt, Jetzt! Jetzt, Jetzt, Jetzt!

Andino.

Sitz, Sitz, Sitz! *Wohlfriede Time!*

Meiner Hand entsinkt der Thast *2 meiner Hand entsinkt der Thast*

meiner Hand entsinkt der Thast. *end, der Zukunft!*

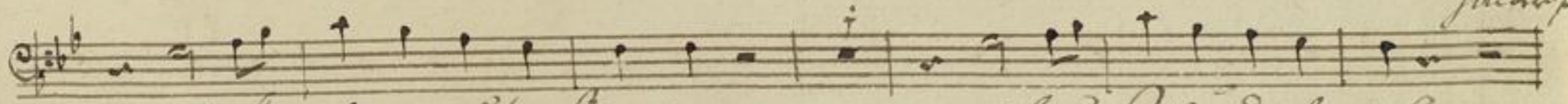
end, der Zukunft! *Woh! wir fliehen um Ringebung! Wie wir fliehen, wie*

fliehen um Ringebung *allegretto. O, wie erwidrig O, wie*

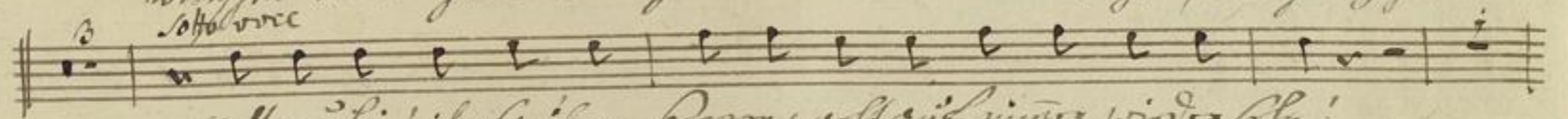
windig! Zu Logion! Kräft, und herauf ja!

Kräft und herauf ja! *Volch*

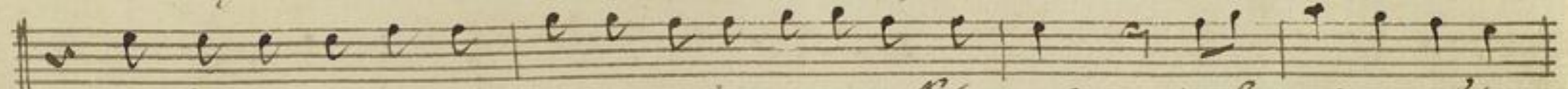
subito p



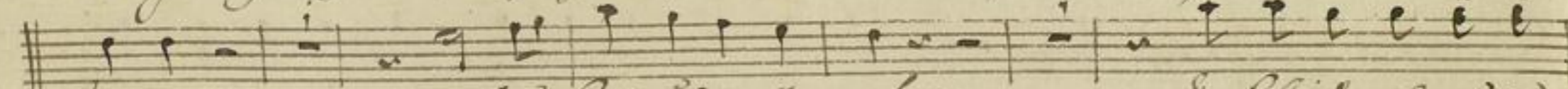
wünschen einen guten Morgen alle Heil, und Wohlwese.



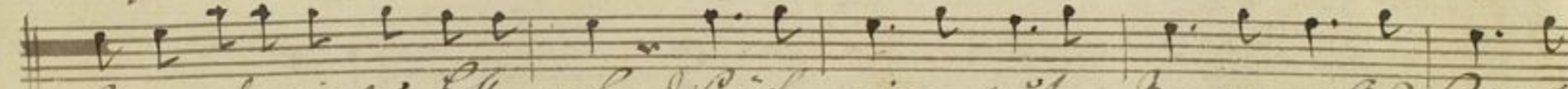
Gott ansehn! ihr süßem Traum, Gott auf immer wieder sehn!



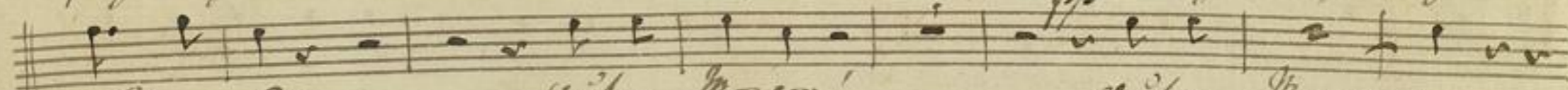
die sich ist noch was zu sagen, so wir zu Beten gehn! wünschen einen guten



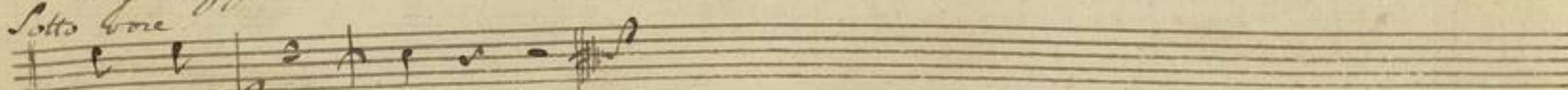
Morgen! alle Heil, und Wohlwese! die sich ist noch was zu



sagen, so wir zu Beten gehn, wünschen einen guten Morgen, alle Heil, und



Wohlwese! guten Morgen! guten Morgen



subito voce
guten Morgen.

Andantino.

N^o 13. Duetto. 8

Erwid'r' soll mich Caparlan
~~Ich dich nicht~~
~~Ohn' Verstand' soll mich~~

Lisben!
~~Ich dich nicht~~
~~Lisben!~~
~~Ich dich nicht~~

mit süßem Satzucken, fließ' ich dir eru die Brust, und Höflich' Timm

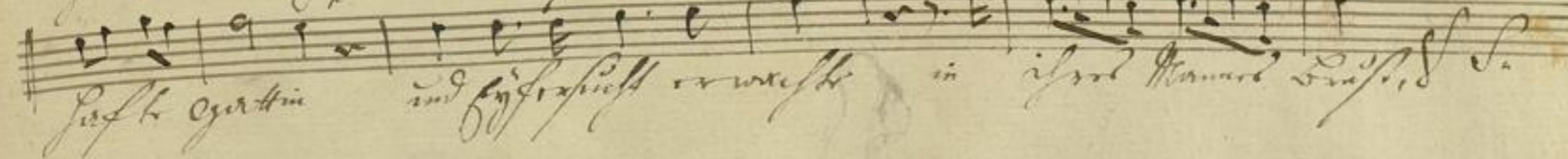
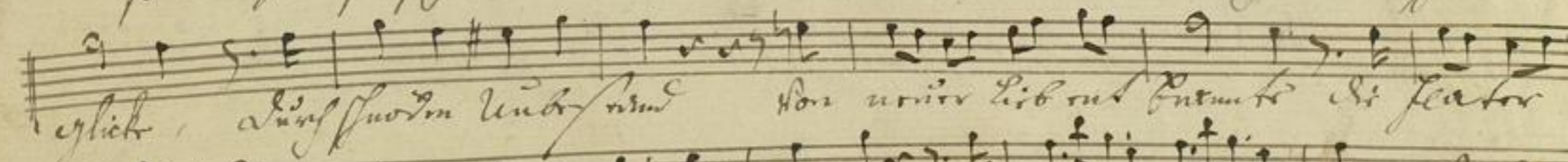
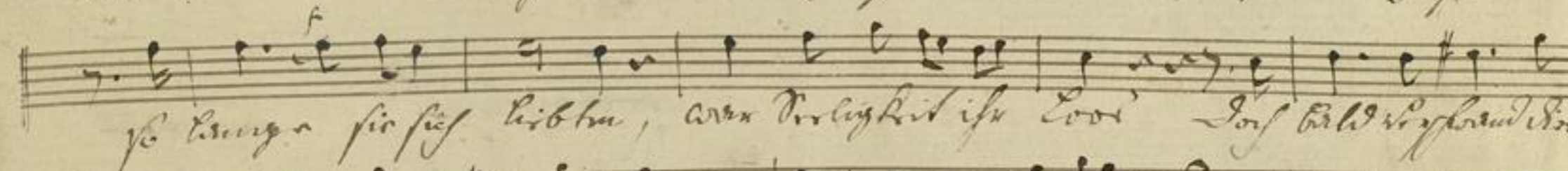
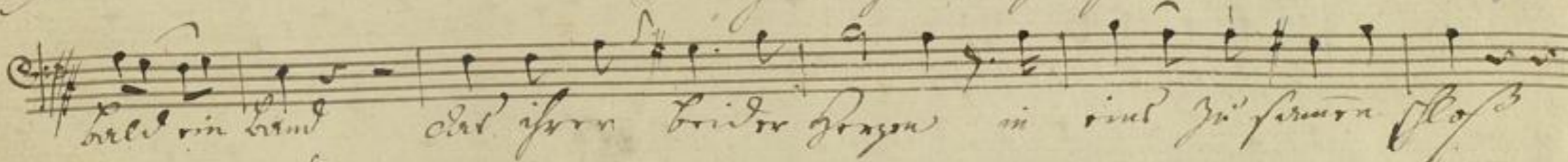
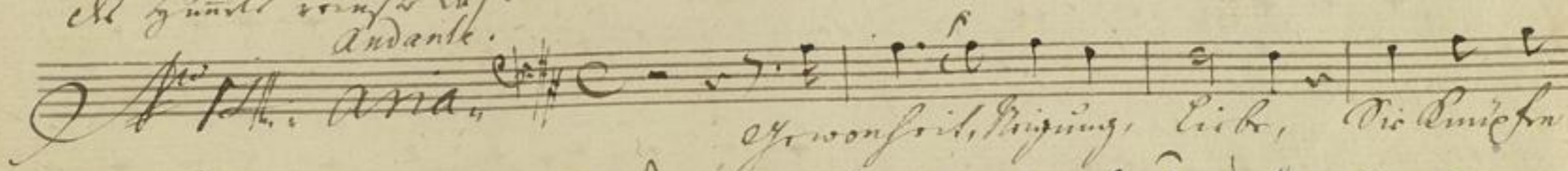
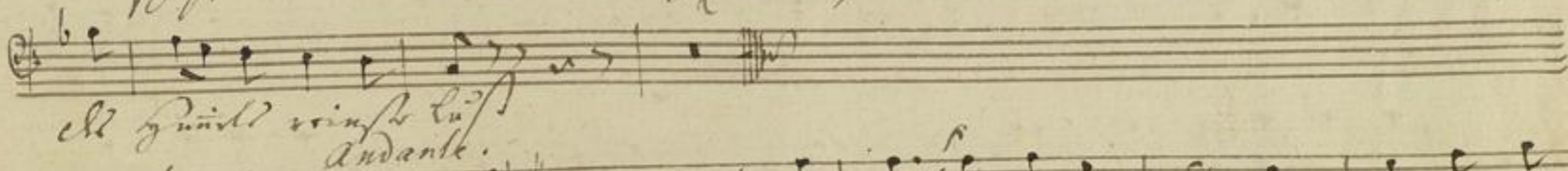
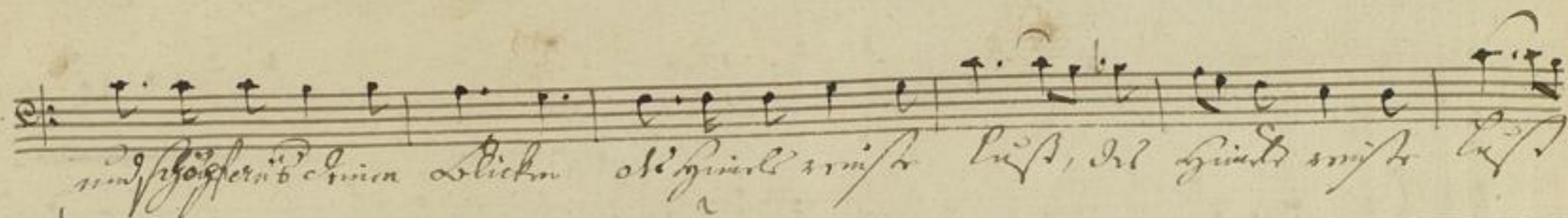
Diehm als gütlich wüßte duß. Laß mich dich dich bequemen! auch dich
~~gib mir die Hände~~
~~gib mir die Hände~~
~~gib mir die Hände~~

wüßte ich gütlich mich
~~ich dich nicht~~
~~ich dich nicht~~
~~ich dich nicht~~

ich dich nicht
~~ich dich nicht~~
~~ich dich nicht~~
~~ich dich nicht~~

ich dich nicht
~~ich dich nicht~~
~~ich dich nicht~~
~~ich dich nicht~~

eru die Brust.



Rubino.

in ihr - dem warmen Luft ; Belustigung

ihre Schritte, fand er die ungefahr bald in der Luft ein warm

es warm ihr warmes warm, wußt, Verzweiflung!

Reise: er trübten ihn, und wußt durch sie mit einem Dolch

brachte auf der Welt. er quoll mit ihrem blute zu glühend leben sein

er quoll mit ihrem blute ihr leben sein. in ihrem blute

schwimmend vorflüchten sie sich bricht in ihrem blute schwimmend herflüchten

sie sich bricht und flüchten in Verzweiflung L. S.

Adagio.

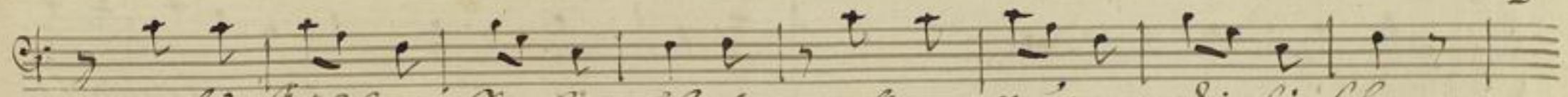
die schwarze Perle erut. o Lieb! Bekante Lilla! die
 Myosin und die Corallen giebt es hier nicht mehr jetzt!

Finale

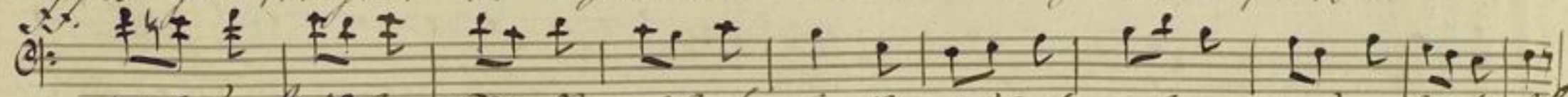
allegretto

No. 15. *Andante* groß Comique bezieht, daß wir mit der Könige
 = wolle schon mit dem in unsern was, o, du wirst mit quädig sein. ja wir drüß
 drüß es lassen, weil wir nicht die quädig sein. diesen Lilla-
 schuß dich, Lilla! und die by die goldene Lilla er, ist hatte
 unser Lilla, oder Lilla kommt zu den Füßen steht.

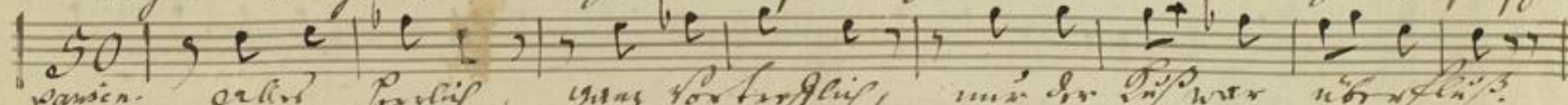
und es war so gar verzweym, daß er Lila, oder Rosa mit grüner zu
 neuen Parn. *daß er unser nise stöfche, daß er süß er daß er*
daß er süß er *er daß er* *daß er unser süß*
süß er, daß er süß er die süß *daß er süß er, daß er süß er daß er*
daß er süß er *er daß er* *gest für Hermann!*
die wind gelosust *wie die verdindest* *nun daß er süß* *erst*
für Hermann und daß er süß! *allegretto.* *wie der süß er ist und*
 wiegend *styg und, daß er will kommen für!* *styg und, daß er will kommen für?* *Solt!*



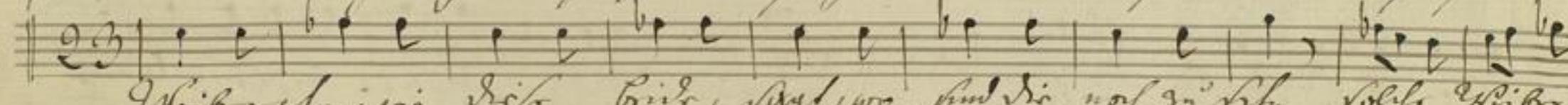
erlebe Mädchen! Die Bezauberter alle erweym, die sie sehn.



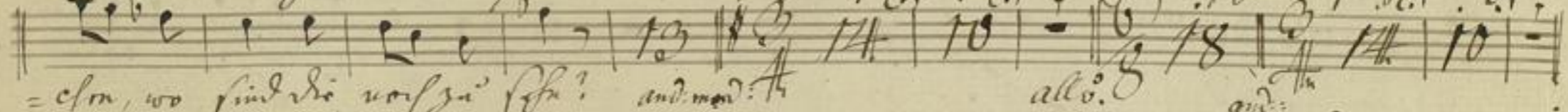
erlebe Mädchen! Die Bezauberter sie Bezauberter alle erweym, die sie sehn.



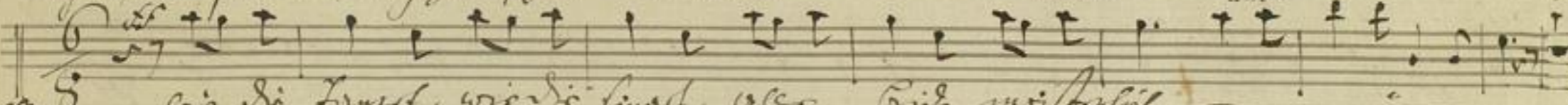
sansien. oder Prellis, ganz vorzüglich, nur der Insperer überfließ.



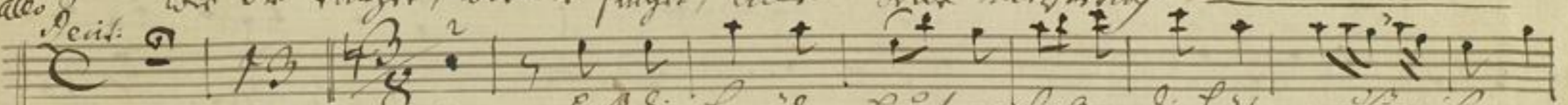
Uhrzeit um, wie diese beide, sagt, wo sind die wozu sehn solche Uhrzeit =



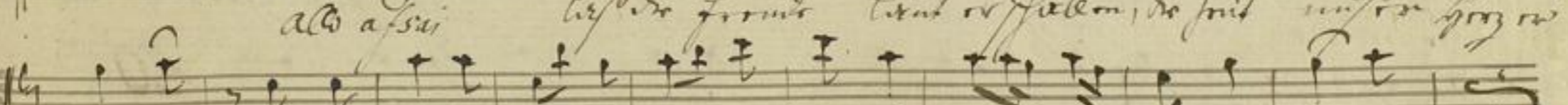
= um, wo sind die wozu sehn? and. mod. H. all. G. and. H.



Wie die Frucht, wie die Frucht, oder Kind unerschulig



als a. sei. l. u. die frucht l. u. fallen, die frucht unsern hertz er =



füllt l. u. die frucht l. u. fallen, die frucht unsern hertz erfüllt.

Canonic

87

Alle Lust und wohlge Lallen, unsre Dörner sind gestillt
 Lust und Freude laut es fallen die jetzt unsre Herz so füllt
 Alle Lust und wohlge Lallen, unsre Dörner sind gestillt
 unsre Dörner sind gestillt.

1. Verse

This image shows a page of aged, yellowed paper with eight horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has a textured appearance with some minor foxing and a slightly irregular, torn edge at the bottom. There is no musical notation or other markings on the page.

Lubino.

Jahr 12814

1.)

Recit: *allegro*

The musical score consists of several systems of staves. The first system shows a vocal line and a piano accompaniment. The second system continues the vocal line with the lyrics: "Wo sind die Liden die? ergfind die". The third system features a piano accompaniment with the lyrics: "Gott, das für sollt ihr büßen". The fourth system continues the vocal line with the lyrics: "Ein Mord, Ein Gott". The score is written in a historical style with various musical notations and clefs.

Wo sind die Liden die? ergfind die

Gott, das für sollt ihr büßen

Ein Mord, Ein Gott

Ein Mord, Ein Gott

V. Lub.

Soll mich von mirer Pein schützen

o Himmel! was erbleib ich! ist dich nicht der Fluch

von mirer lieben guten Tieren!

andantino

die er mich hat wohl gar in die Irren geführt

pp

Sie haben gelassen, die blinde und weise heutz, und ihre zarten Glieder

Sie sind es ungewohnt, was wird sie nicht durch Born, und Wäther leiden? ge-

gründet ist mein Ohr, die Kammer ist der Kasten und der erhellte ist offen, der

also. à tempo *ad libitum.*

Das Herz durch be festigt ist ihr ein Unglück zu gestopfen

fa' a tempo.

Am Voll meine Lust ich schwör' ich bei der Hölle! *ist schwär' ich bei dem*

Himmel! ein fromm bejffil geym, und liebe dem Himmel um sie Verzeihung

richt! *so stark, all liebe was,* *so groß ist meine*

Lust! *Cap subito Maria*

al

allegro assai
Arie

Und ihm Leibe rißten soll diese Hand ihr Graz! Und ihm
 Leibe rißten soll diese Hand ihr Graz und er in klarem Stücken
 Ein hundert Lagen erßen sey mir nur ein Spiel ein Graz!
 Und ihm Leibe rißten soll diese Hand ihr Graz! soll diese Hand ihr
 Graz! und er in klarem Stücken Ein hundert Lagen erßen sey mir ein
 Spiel, ein Graz sey mir ein Spiel, ein Graz sey mir ein Spiel ein
 Graz, mir ein Spiel ein Graz, mir ein Spiel, ein Spiel! Ein diesen

Adagio, Leibe

f

Du Zünger merind Jammere Du Zünger merind Jammere
 und erin der Lieb der Reife in mir erlöffen sollte
 so wüze die der gewissung in mir durch unsern Schmerz
 in mir durch unsern Schmerz durch unsern unsern Schmerz
 Aus ihrem Liebe wissen, soll dich hand ihr Herz! Aus ihrem Liebe wissen
 soll dich hand ihr Herz! und es in kleinen Thüren den Händen hänge
 wüsten sey mir ein Spiel ein Herz! sey mir ein Spiel, ein Herz!
 Aus ihrem Liebe wissen soll dich hand ihr Herz!
 und es in kleinen Thüren den Händen hänge wüsten

sey mir ein Spiel, ein Spiel ihr Herz in kleinen Stücken, den Händen singe was ich
 sey mir ein Spiel, ein Spiel! sey mir ein Spiel, ein Spiel sey mir ein Spiel, ein
 Spiel, ein Spiel ein Spiel ein Spiel ein Spiel ein Spiel

Andante.
 Ana
 Ge wohnt, Liebe, und Jugend sie küssen bald im
 Land das ihre beiden Herzen in einzu - samen floss so lange
 sie sich lieben war Treue ihr Loos, das bald besahnt die
 glückliche Jungfrau unbesahnt, das meine Lieb mit braunte die flatter
 hatte gattin *Solti. Adito.*

und liebkoslich er warfte in ihres Mannes Brust in ihre
 Mannes Brust. in ihre — Mannes Brust. Er liebkosete ihre Oeffnungen
 funder, die unge Lacer bald in der Brust erweichte als Mannes ihre
 Lofung Oeffnung! Wuch! her zwiefelung! Paus! betäubten ihn, und
 erübrund süßstieß mit einem Dolch er brütte auf der Stelle der quoll
 mit ihrem Blute zu gleich ihre Leben Lini; der quoll mit ihrem Blute ihre
 Leben Lini in ihrem Blute gesinnend verplüßten sie süß brüch
 verplüßten sie süß brüch verplüßten sie süß brüch

und heuften in der zwiffelung die ftraße zu beide erit o Dank! be
 Dank Lila! der ftraße, und der dor iler gibt d' hillekristenof
 jizt

Adagio.

und
 mole
 to ife
 l bueh

This image shows ten blank musical staves arranged vertically on a single sheet of aged, cream-colored paper. Each staff consists of five horizontal lines. The paper shows signs of wear, including a small tear in the bottom-left corner and some faint smudges. The staves are completely empty of any musical notation.